

# Glanz und Elend der deutschen Geschichte von 1949 bis ...

## Band 12

### Das Geheimprojekt der Neuen Weltordnung: Zerstörung Deutschlands durch den eigenen Staat

Band 12/133

#### Das Widerstandsrecht der Deutschen: Die Hoffnung stirbt zuletzt - Noch ist Deutschland nicht verloren

##### **Keine Freiheit und Selbstbestimmung für die Deutschen**

Der germanische Geist ist der Geist der Freiheit. <i>Georg Wilhelm F. Hegel (1770-1831, deutscher Philosoph)</i>
---

Die Deutschen wurden nach dem Waffenstillstandsabkommen vom 11. November 1918 systematisch entmündigt, denn ihre Geschäftsfähigkeit wurde durch die Siegermächte infolge des Versailler Friedensdiktates drastisch eingeschränkt.

Deutschland zählt seit dem Abschluß des Waffenstillstandsabkommens vom 11. November 1918 zu den wirtschaftlich und politisch entmündigten Staatsgebilden (Staaten ohne Selbstbestimmung). Die Deutschen besitzen seither keine frei gewählte Verfassung und keinen souveränen Staat (Staatsgebiet, Staatsvolk, Staatsgewalt).

Obgleich die Deutschen seit über 100 Jahren planmäßig bevormundet, versklavt und ausgeplündert werden, berichtete bisher kein deutscher Historiker und kein deutscher Journalist über diesen unfaßbaren Zustand. Anstatt das sogenannte Volk der "Dichter und Denker" über die historische Wahrheit und Realität zu informieren, wurden die Deutschen systematisch zu einem "Volk der Täter" umerzogen und ihre mehr als tausendjährige deutsche Rechts- und Verfassungsgeschichte fast auf die 12 Jahre des NS-Regimes reduziert.

August H. Hoffmann von Fallersleben (1798-1874, von 1830-42 Prof. für deutsche Sprache und Literatur in Breslau) schrieb im Jahre 1843 "Das Lied der Freiheit" (x891/...):

>>Es lebe, was auf Erden  
nach Freiheit strebt und wirbt  
von Freiheit singt und saget,  
für Freiheit lebt und stirbt.

Die Welt mit ihren Freuden  
ist ohne Freiheit nichts  
die Freiheit ist die Quelle  
der Tugend und des Lichts.

Es kann, was lebt und webet  
in Freiheit nur gedeihn.  
Das Ebenbild des Schöpfers  
kann nur der Freie sein.

Frei will ich sein und singen,  
so wie der Vogel lebt,  
der auf Palast und Kerker  
sein Frühlingslied erhebt.

Die Freiheit ist mein Leben  
und bleibt es immerfort,  
mein Sehnen, mein Gedanke,  
mein Traum, mein Lied und Wort.

Es lebe, was auf Erden  
nach Freiheit strebt und wirbt,  
von Freiheit singt und saget,  
für Freiheit lebt und stirbt.

Fluch sing ich allen Zwingherrn,  
Fluch aller Dienstbarkeit!  
Die Freiheit ist mein Leben  
und bleibt es alle Zeit.<<

Den Deutschen wurde infolge der jahrzehntelangen systematischen Umerziehung jegliche Form von nationaler Identität, Nationalstolz oder Patriotismus ausgetrieben bzw. vorenthalten, deshalb sollten wir uns unbedingt an die mehr als tausendjährige ruhmreiche Geschichte unserer Vorfahren erinnern.

Die Wochenzeitung "Deutschland-Kurier" berichtete am 9. August 2017: >>**Mehr Patriotismus wagen!**

Deutschland ist ein großartiges Land. Warum tun wir uns so schwer damit, stolz auf dieses Land zu sein? Kaum ein Volk hat das schlechte Gewissen wegen seiner eigenen Identität so verinnerlicht wie die Deutschen. Die perfektionierte Selbstverleugnung und der ängstliche Eifer, bloß nicht "typisch deutsch" daherzukommen, wirken auf andere genau so: typisch deutsch. Und das macht uns in der Welt nicht beliebter, sondern läßt das Mißtrauen wieder wachsen.

Für einen Italiener oder Briten, einen Franzosen oder Polen ist Stolz auf das eigene Land eine Selbstverständlichkeit. Es ist die Grundlage eines Zusammengehörigkeitsgefühls, über das man nicht erst diskutieren muß. Sie stehen zu ihrem Land, mit allen historischen Höhen und Tiefen, und sind gerade deswegen gute Europäer, weil sie ihren festen Platz kennen. ...

### **Nationalstolz ist normal und kein Verbrechen**

Wir Deutschen haben keinen Grund, unseren Staat und das, was Generationen aufgebaut haben, leichtfertig an alle Welt zu verschenken und zu verschleudern. Fast ein Dreivierteljahrhundert nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs ist es höchste Zeit, die deutschen Nationalneurosen zu überwinden.

Auch die Deutschen haben eine Geschichte, auf die sie stolz sein können, ohne die finsternen Jahre des Nationalsozialismus und seine Verbrechen dabei auszublenden. Die deutsche Einheits- und Freiheitsbewegung, die in der Aufklärung wurzelt, die Reformer und Freiheitskämpfer des 19. Jahrhunderts, das Hambacher Fest und die Märzrevolution von 1848 hervorgebracht hat, die Republik von 1919, der Widerstand gegen Hitler und gegen die kommunistische "DDR-Diktatur" bis zur friedlichen Revolution und zum Mauerfall 1989 bieten Anknüpfungspunkte genug, um selbstbewußt in die Zukunft zu gehen.

Der "German Genius", dem ein britischer Historiker unlängst ein respektvolles Standardwerk gewidmet hat, wird in der Welt ebenso geschätzt wie deutsche Tüchtigkeit, Pünktlichkeit, Zu-

verlässigkeit, Effizienz, eine der Grundlagen des weltweiten Erfolgs unserer Industrieprodukte und damit unseres Wohlstands.

"Typisch deutsch" ist in weiten Teilen der Welt noch immer ein Ausdruck der Anerkennung. Wir sollten uns nicht selbst schlechter machen, als andere uns sehen und endlich mehr Patriotismus wagen. ...<<

Was ist des Deutschen Vaterland? Ist's Preußenland ist's Schwabenland? ... Soweit die deutsche Zunge klingt und Gott im Himmel Lieder singt: Das soll es sein!

*Ernst Moritz Arndt (1769-1860, deutscher Prof. für Geschichte und Dichter)*

Unsere Vorfahren verteidigten ihre Heimat mehr als 2.000 Jahre mutig und tapfer gegen alle Angriffe der Römer, Hunnen, Sarazenen/Mauren, Slawen, Wikinger, Magyaren, Polen, Russen, Dänen, Schweden, Franzosen und Osmanen, deshalb dürfen wir uns nicht feige aus der Verantwortung stehlen, sondern sind verpflichtet, unsere Heimat mit allen Kräften zu verteidigen.

Der deutsche Lehrer und Komponist Hermann Grote (1885-1971) verfaßte um 1926 den Text des "Niedersachsenliedes ..." (x846/...):

>>1. Von der Weser bis zur Elbe,  
Von dem Harz bis an das Meer  
Stehen Niedersachsens Söhne,  
Eine feste Burg und Wehr  
Fest wie unsre Eichen  
Halten allezeit wir stand,  
Wenn Stürme brausen  
Übers deutsche Vaterland.  
Wir sind die Niedersachsen,  
Sturmfest und erdverwachsen,  
Heil, Herzog Wittekinds Stamm.

2. Wo fiel'n die römischen Schergen?  
Wo versank die welsche Brut?  
In Niedersachsens Bergen,  
An Niedersachsens Wut  
Wer warf den römischen Adler  
Nieder in den Sand?  
Wer hielt Freiheit hoch  
Im deutschen Vaterland?  
Wir sind die Niedersachsen,  
Sturmfest und erdverwachsen,  
Heil, Herzog Wittekinds Stamm.

3. Auf blühend roter Heide  
Starben einst vieltausend Mann  
Für Niedersachsens Treue  
Traf sie des Franken Bann.  
Viel tausend Brüder fielen  
Von des Henkers Hand.  
Viele tausend Brüder  
Für ihr Niedersachsenland.

Wir sind die Niedersachsen,  
Sturmfest und erdverwachsen,  
Heil, Herzog Wittekinds Stamm.

4. Aus der Väter Blut und Wunden  
Wächst der Söhne Heldenmut.  
Niedersachsen soll's bekunden:  
Für die Freiheit Gut und Blut.  
Fest wie unsre Eichen halten  
Allezeit wir stand,  
Wenn Stürme brausen  
Übers deutsche Vaterland.  
Wir sind die Niedersachsen,  
Sturmfest und erdverwachsen,  
Heil, Herzog Wittekinds Stamm.<<

Auch wenn unser Kampf für den Erhalt unserer Heimat und die Wiedergewinnung von Freiheit und Gerechtigkeit scheitern sollte, werden wir wenigstens nicht zu den ungezählten feigen, unehrenhaften Mitläufern gehören, die ihre Heimat widerstandslos aufgeben und an ihre unbarmherzigen Feinde ausliefern.

Michael Öchsner (1816-1893) verfaßte 1860/61 den Text der "Bayernhymne" (x846/...):

>>Gott mit dir du Land der Bayern,  
Heimaterde, Vaterland!  
Über deinen weiten Gauen  
Walte seine Segenshand!  
Er behüte deine Fluren,  
Schirme deiner Städte Bau  
Und erhalte dir die Farben  
Deines Himmels, Weiß und Blau!

Gott mit uns, dem Bayernvolke,  
Wenn wir, unsrer Väter wert,  
Stets in Eintracht und in Frieden  
Bauen unsres Glückes Herd;  
Daß vom Alpenland zum Maine  
Jeder Stamm sich fest vertrau'  
Und die Herzen freudig eine  
Unser Banner, weiß und blau!

Gott mit dir, dem Bayernvolke,  
Daß wir uns'rer Väter wert,  
Fest in Eintracht und in Frieden  
Bauen uns'res Glückes Herd!  
Daß mit Deutschlands Bruderstämmen  
Einig uns ein jeder schau  
Und den alten Ruhm bewähre  
Unser Banner weiß und blau!

Gott mit uns und Gott mit allen,  
Die der Menschen heilig Recht

Treu beschützen und bewahren  
Von Geschlechte zu Geschlecht.  
Frohe Arbeit, frohes Feiern,  
Reiche Ernten jedem Gau,  
Gott mit dir, du Land der Bayern  
Unterm Himmel weiß und blau!<<

Das wahre Vaterland ist das Land, wo man die meisten Menschen trifft, die einem gleichen.  
*Stendhal, eigentlich Marie-Henri Beyle (1783-1842, französischer Schriftsteller)*

Der deutsche Philosoph Walter Hoeres (1928-2016) berichtete in der katholischen Monatschrift "THEOLOGISCHES" Nr. 4 - 2005 über die Heimat (x853/...): >>**Geborgenheit im Vaterhaus?**

... Ältere Leser werden sich noch an die Wunschkonzerte von Heinz Goedecke erinnern, die regelmäßig während des Krieges stattfanden und den von Narvik im äußersten Norden bis Afrika stationierten Soldaten mit ihren vertrauten Liedern und Schlagern wenigstens vorübergehend ein illusionäres Gefühl der Heimatverbundenheit gaben.

Draußen in der weiten Ferne und einem ungewissen Schicksal ausgesetzt gewann der Begriff der "Heimat" einen magischen Klang und den Zauber einer unaussprechlichen Sehnsucht, die sich bei der großen Vertreibung und Völkerwanderung nach dem Kriege immer noch steigerte! ...

#### **Der Mensch und seine Heimat**

Zweifellos ist die Heimatverbundenheit eine Urkonstante des menschlichen Wesens. Ebenso wie er nicht nur ein Einzelwesen, sondern immer auch ein Gemeinschaftswesen ist, bleibt der Mensch auf die Heimat angewiesen, um sich voll entfalten zu können. Beide Momente: "Gemeinschaft" und "Heimat" gehören zu seiner Natur und bedingen sich wechselseitig.

Das ist freilich auch der Grund dafür, warum es so schwer und auch fruchtlos ist, den Begriff der Heimat in eine Lehrbuchdefinition zu pressen oder in abstracto über ihn zu rasonieren.

Soviel dürfte feststehen, daß Heimat die vertraute geistige, menschliche und reale, konkrete Umgebung oder Umwelt meint, in der wir leben und uns bewegen können wie der Fisch im Wasser. Zu ihr gehören in erster Linie Geschichte, Tradition und Erinnerung, ohne die der Mensch im luftleeren Raum aufwachsen würde. Das haben u.a. Schelling, Hegel, Hölderlin und die Romantik - sie allerdings oft in einer unechten Verklärung der Geschichte - mit Recht gegenüber dem Rationalismus und der Aufklärung betont.

Zur Heimat gehören auch die gewachsenen Institutionen, Sitten, Gebräuche, Gewohnheitsrechte und das ganze Ensemble der Traditionen, in die der Mensch hineingeboren wird und die ihn unmerklich formen, ihm Halt, Regeln und Maßstäbe geben ...<<

Bernhard Thiersch (1793-1855, Gymnasiallehrer) verfaßte im Jahre 1830 den Text des "Preußenliedes" bzw. der "Nationalhymne der Preußen" (x846/...):

>>1. Ich bin ein Preuße, kennt ihr meine Farben?

Die Fahne schwebt mir weiß und schwarz voran;

daß für die Freiheit meine Väter starben,

das deuten, merkt es, meine Farben an.

Nie werd ich bang verzagen,

wie jene will ich's wagen

Sei's trüber Tag, sei's heitrer Sonnenschein,

Ich bin ein Preuße, will ein Preuße sein.

2. Mit Lieb' und Treue nah' ich mich dem Throne,  
Von welchem mild zu mir ein Vater spricht;  
Und wie der Vater treu mit seinem Sohne,  
So steh' ich treu mit ihm und wanke nicht.  
Fest sind der Liebe Bande;  
Heil meinem Vaterlande!  
Des Königs Ruf dring in das Herz mir ein:  
Ich bin ein Preuße, will ein Preuße sein!

3. Nicht jeder Tag kann glühn im Sonnenlichte;  
Ein Wölkchen und ein Schauer kommt zur Zeit;  
Drum lese keiner mir es im Gesichte,  
Daß nicht der Wünsche jeder mir gedeiht.  
Wohl tauschten nah und ferne  
Mit mir gar viele gerne;  
Ihr Glück ist Trug und ihre Freiheit Schein:  
Ich bin ein Preuße, will ein Preuße sein!

4. Und wenn der böse Sturm mich wild umsauzet,  
Die Nacht entbrennet in des Blitzes Glut;  
Hat's doch schon ärger in der Welt gebräuset,  
Und was nicht bebte, war der Preußen Mut.  
Mag Fels und Eiche splintern,  
Ich werde nicht erzittern;  
Es stürm' und krach', es blitze wild darein!  
Ich bin ein Preuße, will ein Preuße sein!

5. Wo Lieb' und Treu' sich so den König weihen,  
Wo Fürst und Volk sich reichen so die Hand,  
Da muß des Volkes wahres Glück gedeihen,  
Da blüht und wächst das schöne Vaterland.  
So schwören wir auf's neue  
Dem König Lieb' und Treue!  
Fest sei der Bund! Ja schlaget mutig ein!  
Wir sind ja Preußen, laßt uns Preußen sein.

6. Und wir, die wir am Ost- und Nordseestrände,  
Als Wacht gestellt, gestählt von Wog' und Wind,  
Wir, die seit Düppel durch des Blutes Bande  
An Preußens Thron und Volk gekettet sind,  
Wir woll'n nicht rückwärts schauen,  
Nein, vorwärts mit Vertrauen!  
Wir rufen laut in alle Welt hinein:  
Auch wir sind Preußen, wollen Preußen sein!

7. Des Preußen Stern soll weithin hell erglänzen,  
Des Preußen Adler schweben wolkenan,  
Des Preußen Fahne frischer Lorbeer kränzen,  
Des Preußen Schwert zum Siege brechen Bahn.

Und hoch auf Preußens Throne  
Im Glanz von Friedrichs Krone  
Beherrsche uns ein König stark und mild,  
Und jedes Preußen Brust sei ihm ein Schild!<<

### **Recht auf Selbstbestimmung**

Frei will ich leben und also sterben, niemand berauben und niemand beerben.  
*Friedrich von Schiller (1759-1805, deutscher Dichter)*

Nach über 100 Jahren der Entmündigung, der politischen Unterdrückung, der wirtschaftlichen Ausbeutung und der ideologischen Umerziehung wird es allmählich Zeit, dem deutschen Volk das Recht auf Selbstbestimmung zurückzugeben. Vorübergehende Einschränkungen der Souveränität sind gemäß Haager Landkriegsordnung legal. Die dauernde Einschränkung der Souveränität ist jedoch völkerrechtlich verboten.

Die Deutschen haben wie alle Völker das Recht, in Frieden und Freiheit sowie ohne Vormundschaft zu leben, deshalb sind die bis zum heutigen Tag fortgeltenden geheimen Befugnisse und Vorbehaltsrechte der Alliierten bzw. die bisherige Vormundschaft oder die Gebrechlichkeitspflegschaft umgehend zu beenden.

Die UN-Sozialcharta über das Selbstbestimmungsrecht der Völker lautet z.B. wie folgt (x870/...): >>... Artikel 1

(1) Alle Völker haben das Recht auf Selbstbestimmung. Kraft dieses Rechts entscheiden sie frei über ihren politischen Status und gestalten in Freiheit ihre wirtschaftliche, soziale und kulturelle Entwicklung.

(2) Alle Völker können für ihre eigenen Zwecke frei über ihre natürlichen Reichtümer und Mittel verfügen, unbeschadet aller Verpflichtungen, die aus der internationalen wirtschaftlichen Zusammenarbeit auf der Grundlage des gegenseitigen Wohles sowie aus dem Völkerrecht erwachsen. In keinem Fall darf ein Volk seiner eigenen Existenzmittel beraubt werden.

(3) Die Vertragsstaaten, einschließlich der Staaten, die für die Verwaltung von Gebieten ohne Selbstregierung und von Treuhandgebieten verantwortlich sind, haben entsprechend der Charta der Vereinten Nationen die Verwirklichung des Rechts auf Selbstbestimmung zu fördern und dieses Recht zu achten.<<

### **Abschluß von völkerrechtlich anerkannten Friedensverträgen**

Wer seine Freiheit aufgibt, um Sicherheit zu erreichen, wird beides verlieren.  
*Benjamin Franklin (1706-1790, nordamerikanischer Politiker)*

Um das unwürdige Sklavendasein im gegenwärtigen Vasallenstaat Bundesrepublik Deutschland endlich zu beenden, benötigt Deutschland unbedingt den Abschluß von völkerrechtlich anerkannten Friedensverträgen für den Ersten Weltkrieg (der Versailler Friedensvertrag vom 28. Juni 1919 wurde zweifelsfrei durch Gewaltanwendung und Gewaltandrohung erzwungen und war deshalb von Anfang an nichtig bzw. ungültig) und für den Zweiten Weltkrieg (der sog. Zwei-plus-Vier-Vertrag vom 12. September 1990 stellt völkerrechtlich keinen Friedensvertrag dar).

Der völkerrechtliche Status der Bundesrepublik Deutschland ist nach wie vor nicht geklärt. Die bis zum heutigen Tag fortgeltenden geheimen Befugnisse und Vorbehaltsrechte des Überleitungsvertrages von 1954 (wie z.B. Militärbasen, Truppenstationierung, Stationierung von US-Atomwaffen, Stationierungskosten, Medienkontrolle usw.) bestätigen eindeutig, daß Deutschland weiterhin ein besetzter, unsouveräner Staat ist. Diese völkerrechtswidrige Besatzungssituation kann nur durch abschließende Friedensverhandlungen zwischen einer demokratisch gewählten souveränen deutschen Regierung und den damaligen Siegermächten ge-

klärt und beendet werden.

Um die völkerrechtliche Befreiung und Souveränität Deutschlands zu realisieren und wiederherzustellen, sind während der zukünftigen Friedensverhandlungen folgende Schwerpunkte aufzuklären und zu bereinigen:

1. Beendigung aller geheimen Befugnisse und Vorbehaltsrechte des Überleitungsvertrages von 1954 (Stationierung von US-Atomwaffen, Medienkontrolle usw.). Auflösung der ausländischen Militärbasen in Deutschland und Abzug aller ausländischen Truppen.
2. Klärung der noch strittigen völkerrechtlichen Gebietsansprüche der Deutschen und endgültige Grenzziehungen bzw. Grenzregulierungen.
3. Abrechnung der noch strittigen Reparationen (unter Anrechnung aller Reparationen und Besatzungskosten Ost-, Mittel- und Westdeutschlands sowie der verdeckten Wiedergutmachungen und speziellen "Ausgleichszahlungen" der Bundesrepublik Deutschland an die NATO, EU, EURATOM sowie Berücksichtigung von Altlasten der Besatzungstruppen, wie z.B. Sanierung der gesamten Wismut-Region usw.).
4. Rückgabe aller völkerrechtswidrig geraubten deutschen Kulturgüter.
5. Juristische Aufarbeitung der an Deutschen verübten Kriegs- und Nachkriegsverbrechen. Da Kriegsverbrechen, Völkermord, Verbrechen gegen die Menschlichkeit und andere Massenverbrechen nicht kraft Verjährung enden, sind die an Deutschen ungesühnten Kriegs- und Nachkriegsverbrechen endlich durch den Internationalen Gerichtshof der Vereinten Nationen juristisch zu prüfen und zu ahnden. Das Völkerrecht gilt für alle Völker, deshalb sind auch die alliierten Siegermächte für ihre Kriegs- und Nachkriegsverbrechen zur Verantwortung zu ziehen, denn gegenseitiges Verzeihen setzt vor allem Gerechtigkeit und Wahrheit voraus.

Der deutsche Jesuit und Publizist Lothar Groppe berichtete im Oktober 1996 in der katholischen Monatsschrift "THEOLOGISCHES" Nr. 10 – 1996 (x853/...): >>... **47. Tag der Heimat - ein Rückblick**

... Erinnern wir uns der Worte des großen Friedenspapstes Pius XII: "Ohne Gerechtigkeit gibt es keinen Frieden!"

Der völkerrechtswidrige und menschenverachtende Raub eines Viertels Deutschlands mag Europa vor neuen gewaltsamen Konflikten bewahren. Zu echter Versöhnung oder gar Freundschaft mit den östlichen Nachbarn leistet er keinen Beitrag. ...<<

6. EU-Austritt. Der sofortige EU-Austritt dürfte völkerrechtlich unproblematisch sein, weil der Beitritt zur Ruhrbehörde bzw. Ruhrstatut gewaltsam und damit völkerrechtswidrig erpreßt wurde, war auch die Mitgliedschaft in den Folgegemeinschaften, wie z.B. in der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl bzw. Montanunion, EG und EU, von Anfang an nichtig und damit unwirksam.
7. Nato-Austritt. Die Bundesrepublik Deutschland sollte umgehend die Neutralität bzw. Bündnisfreiheit - nach dem Vorbild Finnlands, Österreichs, Schwedens und der Schweiz - anstreben.
8. UN-Austritt, falls die Siegermächte nicht bereit sind, die noch immer aufrechterhaltenen Feindstaatenklauseln (Artikel 53 und Artikel 107) der UN gegen Deutschland zu löschen.

### **Pflicht zum Widerstand**

<p>Stärket die müden Hände und macht fest die wankenden Knie! Saget den verzagten Herzen: Seid getrost, fürchtet euch nicht! ... Gott, der da vertilgt, kommt und wird euch helfen. <i>Jesaja 35, 3-4</i></p>
---

Die Menschen unterscheiden sich vor allem durch Geist, Vernunft und Rationalität von allen anderen Lebewesen. Diese Fähigkeiten ermöglichen es den Menschen, Entwicklungen und Bedrohungen frühzeitig zu erkennen und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.

Wenn wir unser Land retten wollen, müssen wir endlich aufwachen, uns endlich wehren und endlich Widerstand leisten, um die gefährlichsten Destabilisierungsmaßnahmen des NWO-Imperiums, die durch die deutsche Regierung eingeleitet wurden, sofort zu entschärfen oder rückgängig zu machen, denn wir befinden uns schon viel zu lange in einem komaähnlichen Todesschlaf.

Der im Jahre 1932 geborene österreichische Schriftsteller Konrad Windisch schrieb in seinem Gedicht "Deutschland" (x900/...):

>>... Sie haben Dich furchtbar verstümmelt und gefesselt,  
aber das Schlimmste: sie haben Dir in Deinem Elend  
noch ein Narrengewand angezogen  
und einen Schandblock um den Hals gehängt.  
Jetzt mußt Du tanzen nach dem Geklimper von Euro und Dollar.  
Du, verspottet und elend, genarrt und verhöhnt,  
behängt mit Flitter und geschmückt mit Dornen,  
laß Dir sagen: Ich liebe Dich. ...

Auch, wo man Dir - Heimat der Stille - tosenden Lärm aufzwingt,  
auch, wo man Dich - Heimat der Denker - des Geistes beraubt,  
auch, wo man Dich - Heimat des Mutes - feige macht,  
dort, wo Du Dich Deiner am meisten schämst, liebe ich Dich.

Siehe, mit Dir wollen wir alles ertragen,  
die verlorene Krone suchen und sie Dir voller Ehrfurcht wiedergeben.  
Mit Dir sind wir niemals allein,  
durch uns sollst Du die Tränen vergessen.  
In der Stunde Deines tiefsten Elends,  
dürftig verborgen durch Neon und Chrom,  
sind jene bei Dir, die Dein Elend am härtesten trifft.  
Sie lieben Dich, Deutschland.

Magst Du den anderen erbärmlich und klein,  
gering und verdorben erscheinen –  
uns bist Du Vater und Mutter zugleich.  
Unsere Liebe sei Dir ein Trost.  
Wir haben Dir nichts zu verzeihen,  
verzeihe Du uns, daß wir zu schwach sind,  
Deine Ketten zu sprengen und den Dich umgebenden Tand zu verbrennen.  
Schenk uns die Kraft deiner Ewigkeit,  
wir geben Dir alles, was uns verblieb.  
Denn wir lieben Dich, Deutschland.<<

Trotz der drohenden Katastrophe leisten vermutlich nur wenige Deutsche aktiv Widerstand, denn der deutsche Michel zeichnete sich leider schon immer durch Leichtgläubigkeit, Naivität, Trägheit, Langsamkeit und fatalistisches Obrigkeitsdenken aus.

Viele mittel- und westdeutschen Mitläufer bzw. Gutmenschen, die infolge der jahrzehntelangen Gehirnwäsche weiterhin die Realität ausblenden und sich tatkräftig an der Ausgrenzung und Verfolgung der patriotischen Widerstandsbewegung beteiligen, werden schon bald selbst zu den Verfolgten zählen.

Der evangelische Pastor Martin Niemöller (1892-1984, wegen "Kanzelmißbrauchs und staatsfeindlicher Hetze" verurteilt, verbrachte 7 Jahre als "persönlicher Gefangener des Führers" in

den Konzentrationslagern Sachsenhausen und Dachau) schrieb z.B. über die bleierne Langsamkeit der deutschen Widerstandsbewegung gegen den NS-Terror (x103/48): >>Als die Nazis die Kommunisten holten, habe ich geschwiegen; ich war ja kein Kommunist.

Als die Nazis die Sozialdemokraten einsperrten, habe ich geschwiegen; ich war ja kein Sozialdemokrat.

Als sie die Gewerkschaftler holten, habe ich geschwiegen; ich war ja kein Gewerkschaftler.

Als sie die Juden holten, habe ich geschwiegen; ich war ja kein Jude.

Als sie mich holten, gab es keinen mehr, der protestieren konnte.<<

Die deutschen Studenten Alexander Schmorell (1917-1943, hingerichtet) und Hans Scholl (1918-1943, hingerichtet) schrieben 1942 im ersten Flugblatt der Widerstandsgruppe "Weiße Rose" (x907/...): >>Nichts ist eines Kulturvolkes unwürdiger, als sich ohne Widerstand von einer verantwortungslosen und dunklen Trieben ergebenen Herrscherclique "regieren" zu lassen. Ist es nicht so, daß sich jeder ehrliche Deutsche heute seiner Regierung schämt, und wer von uns ahnt das Ausmaß der Schmach, die über uns und unsere Kinder kommen wird, wenn einst der Schleier von unseren Augen gefallen ist und die grauenvollsten und jegliches Maß unendlich überschreitenden Verbrechen ans Tageslicht treten?

Wenn das deutsche Volk schon so in seinem tiefsten Wesen korrumpiert und zerfallen ist, daß es, ohne eine Hand zu regen, im leichtsinnigen Vertrauen auf eine fragwürdige Gesetzmäßigkeit der Geschichte das Höchste, das ein Mensch besitzt und das ihn über jede andere Kreatur erhöht, nämlich den freien Willen, preisgibt, die Freiheit des Menschen preisgibt, selbst mit einzugreifen in das Rad der Geschichte und es seiner vernünftigen Entscheidung unterzuordnen - wenn die Deutschen, so jeder Individualität bar, schon so sehr zur besitzlosen und feigen Masse geworden sind, dann, ja dann verdienen sie den Untergang.

Goethe spricht von den Deutschen als einem tragischen Volke, gleich dem der Juden und Griechen, aber heute hat es eher den Anschein, als sei es eine seichte, willenlose Herde von Mitläufern, denen das Mark aus dem Innersten gesogen und die nun ihres Kerns beraubt, bereit sind, sich in den Untergang hetzen zu lassen.

Es scheint so - aber es ist nicht so; vielmehr hat man in langsamer, trügerischer, systematischer Vergewaltigung jeden einzelnen in ein geistiges Gefängnis gesteckt, und erst als er darin gefesselt lag, wurde er sich des Verhängnisses bewußt. Wenige nur erkannten das drohende Verderben, und der Lohn für ihr heroisches Mahnen war der Tod. Über das Schicksal dieser Menschen wird noch zu reden sein.

Wenn jeder wartet, bis der andere anfängt, werden die Boten der rächenden Nemesis (griechische Göttin der Vergeltung) unaufhaltsam näher und näher rücken, dann wird auch das letzte Opfer sinnlos in den Rachen des unersättlichen Dämons geworfen sein. Daher muß jeder einzelne seiner Verantwortung als Mitglied der christlichen und abendländischen Kultur bewußt in dieser letzten Stunde sich wehren, soviel er kann, arbeiten wider die Geißel der Menschheit, wider den Faschismus und jedes ihm ähnliche System des absoluten Staates. Leistet passiven Widerstand - Widerstand -, wo immer Ihr auch seid, verhindert das Weiterlaufen dieser atheistischen Kriegsmaschine, ehe es zu spät ist ... Vergeßt nicht, daß ein jedes Volk diejenige Regierung verdient, die es erträgt!<<

Fritz-Dietlof Graf von der Schulenburg (1902 in London geboren, Jurist und Verwaltungsexperte, nahm im Jahre 1939 Verbindung zum militärischen Widerstand um Beck auf) wurde nach dem gescheiterten Bombenattentat auf Hitler vom 20.07.1944 verhaftet.

Der unbeugsame "rote Graf" Schulenburg verteidigte sich später vor dem NS-Volksgerichtshof unerschrocken gegenüber dem tobenden "Blutrichter" Freisler (x084/217): >>... Wir haben diese Tat auf uns genommen, um Deutschland vor einem namenlosen Elend zu bewahren. Ich bin mir klar, daß ich daraufhin gehängt werde, aber ich bereue meine Tat nicht und hoffe, daß sie ein anderer in einem glücklichen Augenblick, durchführen wird! ...<<

Graf von der Schulenburg wurde am 10.08.1944 zum Tod verurteilt und noch am selben Tag im Gefängnis Berlin-Plötzensee hingerichtet.

Schulenburg schrieb in einem Abschiedsbrief an seine Frau (x084/217-218): >>... Was wir getan haben, war unzulänglich, aber am Ende wird die Geschichte richten und uns freisprechen. ... Du weißt, daß mich auch die Liebe zum Vaterland trieb.<<

Ungeachtet der Tatsache, daß die arglistigen Destabilisierungsmaßnahmen des eigenen Staates (Umerziehung, NS-Schuldskult, Gleichschaltung der Meinungsfreiheit, Energiewende, Euro-Rettung, EZB-Schuldenpolitik, Massenmigration bzw. Umvolkung und Islamisierung usw.) bereits gigantische Schäden verursachten, ist unser Land noch nicht endgültig verloren, aber es bleibt nicht mehr viel Zeit.

### **Alle Deutschen haben gemäß Artikel 20 (Absatz 4) des deutschen Grundgesetzes " ... das Recht zum Widerstand, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist"**

Das Volk steht auf, der Sturm bricht los.

*Theodor Körner (1791-1813, deutscher Dichter)*

In der Bundesrepublik Deutschland gibt es gegenwärtig eigentlich keine mittelbare, repräsentative Demokratie, sondern es existiert eine Art Scheindemokratie, in der die deutschen Parteien und Politiker nicht den Wählerwillen des Volkes verwirklichen, sondern gewöhnlich im Auftrag und nach den Vorgaben der alliierten Siegermächte handeln und die Interessen der Wirtschaftslobbyisten (Plutokratie: Herrschaft des Geldes bzw. des Reichtums) vertreten.

Die katastrophalen Fehlentwicklungen unserer heutigen Gesellschaft (Umerziehung, NS-Schuldskult, politische Korrektheit, Gleichmacherei, EU-Transferzahlungen, ständig neue Entschädigungsleistungen, Globalisierungsideologie, Multikulti, Migrationskrise, Genderismus, Einführung von Gentechnik etc.) wurden nachweislich durch die alliierten Siegermächte des Zweiten Weltkrieges und die maßgeblichen NWO-Verantwortlichen eingeleitet und durch die fremdbestimmten deutschen Parteien und Politiker - ohne die Zustimmung des Volkes - realisiert.

Für die angeblich befreiten ehemaligen Bürger der DDR, deren Hoffnungen und Illusionen auf Freiheit und Demokratie sich nach der Wiedervereinigung sehr schnell in Luft auflösten, war die gegen das deutsche Volk gerichtete diktatorische Politik der DDR 2.0 besonders schlimm. Es war deshalb nur verständlich, daß sich zuerst in Mitteldeutschland große Hoffnungslosigkeit und erbitterter Widerstand gegen die systematische Zerstörung Deutschlands durch den eigenen Staat entwickelten.

Angeichts der von fremdbestimmten Politikern arglistig eingeleiteten katastrophalen politischen Destabilisierungsmaßnahmen, die alle staatlichen Institutionen und den deutschen Industriestandort unweigerlich komplett ruinieren sowie die sozialen Strukturen der Bundesrepublik Deutschland und letzten Endes den gesamten deutschen Staat unaufhaltsam zerstören werden, ist es höchste Zeit, daß das Deutsche Volk den Staat und die Gesellschaft vorübergehend selbst verteidigt, denn "alle Deutschen haben - gemäß Artikel 20, Absatz 4 des Grundgesetzes - das Recht zum Widerstand, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist".

## **Wacht endlich auf, wehrt euch und leistet Widerstand**

gegen den von der deutschen Bundesregierung beschlossenen Atomausstieg und die geplante Stilllegung aller Kohlekraftwerke.

Die ideologische Energiewende (Kampf der selbsternannten Öko-Propheten gegen die vermeintlich von den Menschen verursachte Erderwärmung zur Rettung des Weltklimas) führt statt der angekündigten Rettung des Weltklimas lediglich zu einer enormen Steigerung der

Stromkosten für alle deutschen Verbraucher und zur Vernichtung der Energieversorgungssicherheit.

Zur Senkung der deutschen CO<sub>2</sub>-Emissionen, die im Jahre 2015 etwa 2,2 Prozent der weltweiten CO<sub>2</sub>-Emissionen betragen, sind nach Angaben des BDI bis 2050 zusätzliche Investitionen von mindestens 1.500 Milliarden Euro erforderlich.

Windkraft, Photovoltaik und Biomasse-Stromerzeuger können ohne die bisherigen Grundlastkraftwerke (Kern- und Kohlekraftwerke) keine stabile Energieversorgung garantieren, so daß es infolge der Flatter-Einspeisung durch die "Erneuerbaren" (Energietechnik des Mittelalters) zwangsläufig zum Zusammenbruch der Stromversorgungsnetze kommen wird. Die ideologische Energiewende wird unumkehrbar ins Chaos führen, denn ohne konventionelle Reservekraftwerke sowie ohne effiziente und leistungsfähige Großspeicher kann zukünftig keine sichere Energieversorgung gewährleistet werden. Allein von den mindestens erforderlichen 500 Pumpspeicherkraftwerken sind zum Beispiel derzeit nur 35 Pumpspeicherkraftwerke vorhanden.

Die staatlich angeordnete "Energiewende" wird zwar niemals das Weltklima retten, aber sie wird gewiß nicht nur die ehemals effektive, hochmoderne, umweltbewußte deutsche Energiewirtschaft, sondern letzten Endes auch den Wirtschafts- und Industriestandort Deutschland vollständig zerstören.

**Wacht endlich auf, wehrt euch und leistet Widerstand** gegen die fortwährende Entmündigung und ideologische Umerziehung ("Frankfurter Schule": Neomarxistische Gehirnwäsche).

**Wacht endlich auf, wehrt euch und leistet Widerstand** gegen den masochistischen Schuld- kult (NS-Kollektivschuldvorwurf als Herrschafts- und Machtinstrument: Verächtlichmachung des Eigenen, Förderung des kollektiven Minderwertigkeitskomplexes, Aufrechterhaltung eines latenten Schuldbewußtseins).

**Wacht endlich auf, wehrt euch und leistet Widerstand** gegen die linkslastige Berichterstattung der durch Zwangsbeiträge finanzierten öffentlich-rechtlichen Medien (Durchsetzung der "politischen Korrektheit" mit Hilfe der öffentlich-rechtlichen Rundfunk- und Fernsehsender = Meinungsgleichschaltung statt Meinungsfreiheit).

**Wacht endlich auf, wehrt euch und leistet Widerstand** gegen die Übertragung von deutschen Souveränitätsrechten an die Europäische Union (EU) nach Brüssel. Staatliche Kompetenzen der Nationalstaaten werden systematisch reduziert, um die Nationalstaaten abzuschaffen und die Europäische Union in einen zentralistischen Bundesstaat nach dem Vorbild der ehemaligen UdSSR umzuwandeln.

**Wacht endlich auf, wehrt euch und leistet Widerstand** gegen die EU-Haftungs- und Schuldenpolitik (geplante Vergemeinschaftung der EU-Schulden etc.).

**Wacht endlich auf, wehrt euch und leistet Widerstand** gegen die systematische Schwächung der Bundeswehr. Infolge der Steigerung von Auslandseinsätzen, Aussetzung der Wehrpflicht, der Reduzierung der Streitkräfte und wegen ungenügender Finanzierung ist die Bundeswehr heute praktisch nicht mehr verteidigungsfähig.

**Wacht endlich auf, wehrt euch und leistet Widerstand** gegen die Tolerierung des Linksextremismus. Verfassungsfeindliche und terroristische Aktionen der Linksradi- kalen bleiben nicht selten unbehelligt und werden vielerorts sogar durch staatliche Organisationen gefördert und finanziell unterstützt.

**Wacht endlich auf, wehrt euch und leistet Widerstand** gegen die Destabilisierung des demokratischen Nationalstaates und der nationalen Identität durch Massenmigration (illegale Flüchtlingspolitik = Masseneinwanderung bzw. Unterwanderung durch fehlende Grenzsicherungsmaßnahmen).

**Wacht endlich auf, wehrt euch und leistet Widerstand** gegen die schleichende Islami- sierung der Bundesrepublik Deutschland (Tolerierung einer gemeingefährlichen totalitären

Eroberungs- und Unterdrückungsideologie, obwohl in fast allen islamischen Ländern z.B. jede Art von Religionsfreiheit gewaltsam unterdrückt wird und der Islam nachweislich keine friedfertige "Religionsgemeinschaft" ist, die unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung in der Bundesrepublik Deutschland akzeptiert).

**Wacht endlich auf, wehrt euch und leistet Widerstand** gegen die totalitäre Gender-Ideologie (ideologische Umerziehungsmaßnahmen, die darauf abzielen, unsere christlich-bürgerliche Gesellschaft sowie wesentliche demokratische Grundrechte abzuschaffen).

**Wacht endlich auf, wehrt euch und leistet Widerstand** gegen die Verleugnung des christlichen Erbes sowie Anfeindungen und Zurückdrängung von christlichen Werten und Positionen (Schwächung der christlichen Religionen durch staatliche Tolerierung von radikalen Sekten und atheistischen Organisationen).

**Wacht endlich auf, wehrt euch und leistet Widerstand** gegen die Abschaffung der traditionellen Familie. Die Zersetzung und Zerstörung der altehrwürdigen bürgerlichen Familie: Berufstätigkeit beider Elternteile ermöglicht die gezielte Manipulation der Kinder durch staatliche Institutionen wie Krippen und Ganztagschulen und die eigenmächtige Umsetzung der Gender-Ideologie.

**Wacht endlich auf, wehrt euch und leistet Widerstand** gegen die Absenkung des Bildungsstandards für alle Schüler (Einführung der Einheitsschule, Abschaffung der Förderschulen, Sonderschulen, Gymnasien und Realschulen sowie des Sitzenbleibens in Schulen und Inklusion im Bildungswesen).

**Wacht endlich auf, wehrt euch und leistet Widerstand** gegen die fremdbestimmten Abgeordneten des Deutschen Bundestages, die nicht die Interessen "des deutschen Volkes" vertreten, sondern denen es in erster Linie um die Sicherung der besetzten Machtpositionen und der Durchsetzung der sogenannten Neuen Weltordnung (Abschaffung des deutschen Nationalstaates, Umvolkung usw.) geht.

**Wacht endlich auf, wehrt euch und leistet Widerstand** gegen die permanenten Rechtsbrüche von fremdbestimmten Mitgliedern der deutschen Bundesregierung. Alle beteiligten Politiker, die zweifelsfrei gegen geltendes deutsches Recht verstießen, blieben bisher völlig unbehelligt und konnten ihre verfassungsfeindliche Tätigkeit in aller Ruhe fortsetzen. In einem demokratischen Rechtsstaat, der das Gemeinwohl der bereits "länger hier lebenden und arbeitenden Deutschen" wirklich schützt, müssen selbstverständlich auch Politiker, die gegen geltendes deutsches Recht verstoßen, juristisch (im Namen des Volkes) zur Rechenschaft gezogen werden.

**Wacht endlich auf, wehrt euch und leistet Widerstand** gegen die nach wie vor eingeschränkte Selbstbestimmung der Bundesrepublik Deutschland. Das neue Verwaltungskonstrukt BRD und DDR = BRD übernahm gemäß "Zwei-Plus-Vier-Vertrag" wesentliche Teile des Überleitungsvertrages von 1954, so daß die politischen und wirtschaftlichen Selbstbestimmungsrechte der Deutschen weiterhin erheblich eingeschränkt blieben.

**Wacht endlich auf, wehrt euch und leistet Widerstand** gegen die bis zum heutigen Tag fortgeltende völkerrechtswidrige Besatzungssituation. Die Befugnisse und geheimen Vorbehaltsrechte des Überleitungsvertrages von 1954 (Militärbasen, Truppenstationierung, Stationierung von US-Atomwaffen, Stationierungskosten, Medienkontrolle u.a.) der Alliierten bestätigen zweifelsfrei, daß Deutschland weiterhin ein besetztes Land ist.

**Wacht endlich auf, wehrt euch und leistet Widerstand** gegen die EU-Mitgliedschaft. Die Zwangsmitgliedschaft in der Europäischen Gemeinschaft war eine Fortsetzung des Versailler Friedensdiktates von 1919 und diente hauptsächlich dem Zweck, eine dauerhafte Überwachung und Lenkung der wirtschaftlichen und politischen Entwicklung der Bundesrepublik Deutschland zu gewährleisten. Die Europäische Union (EU), die ursprünglich eine "Wirtschaftsgemeinschaft" (EWG) war, setzt sich gegenwärtig in erster Linie für die Bildung eines

undemokratischen EU-Einheitsstaates (EUdSSR) und die konsequente Durchsetzung der gesellschaftszerstörenden NWO-Ideologien ein.

**Wacht endlich auf, wehrt euch und leistet Widerstand** gegen die Beibehaltung der sogenannten Feindstaatenklauseln Artikel 53 und 107. Aufgrund dieser UN-Feindstaatenklauseln können die ehemaligen Siegermächte, falls sich die Deutschen gegen die immer noch gültigen alliierten Nachkriegsregelungen und geheimen Vorbehaltsrechte des Überleitungsvertrages von 1954 auflehnen sollten, gemäß Haager Landkriegsordnung jederzeit den Waffenstillstand beenden und die Feindseligkeiten ohne UN-Mandat wieder aufnehmen.

**Wacht endlich auf, wehrt euch und leistet Widerstand** gegen die NATO-Mitgliedschaft. Angesichts der aggressiven Osteuropapolitik der NATO sollte die Bundesrepublik Deutschland umgehend die Neutralität bzw. Bündnisfreiheit (nach dem Vorbild Finnlands, Österreichs, Schwedens und der Schweiz) anstreben. Falls das US-Imperium den vermutlich bereits geplanten Krieg gegen Rußland beginnt, werden die Russen sicherlich zuerst die US-Atomwaffenstützpunkte in Deutschland angreifen und vernichten.

Die Tageszeitung "Berliner Zeitung" berichtete am 14. April 2014 über ein US-Geheimabkommen mit der UdSSR: >>Rußland und Deutschland: Es geht nicht um die Krim

Rolf Hochhuth

... Helmut Schmidt, noch mit 94 der klügste BRD-Politiker, hat durchschaut, was in Wahrheit gespielt wird: Nicht um die Krim geht es momentan, diese Insel ist nur der sichtbarste Ausdruck dessen, was seit Jahrzehnten von der westeuropäischen Vormundschaftsbehörde Pentagon angezielt wird:

"Die Idee, die Ukraine und Georgien in die Nato aufzunehmen, stammt aus den USA. Nach den Reden einiger amerikanischer Zeitungen sind dafür menschenrechtliche Gesichtspunkte ausschlaggebend, ... aber es sind imperiale Motive, die dahinterstehen.

Wir Deutschen haben angesichts unserer Geschichte im 20. Jahrhundert gute Gründe, mit eigener Beteiligung an militärischen Interventionen zurückhaltend zu sein. Bisweilen hört man, wir müßten uns aus Solidarität im Nato-Bündnis an militärischen Interventionen beteiligen. Das Argument paßt besser in die Nibelungensage als in die heutige Wirklichkeit. Denn das nordatlantische Bündnis war und ist ein Verteidigungsbündnis, nicht etwa ein Bündnis zur Umgestaltung der Welt."

Bismarck würde sich im Grabe umdrehen, wenn er wüßte, was Europäer sich hier von den Amerikanern aufbürden lassen.

Doch die USA können trotzdem ruhig schlafen: Sie wissen ja, was wir Europäer, mit denen sie seit dem Kalten Krieg Blinde Kuh spielen, erst vor zwei Jahren erfahren haben. Und was sie sogar dem allertreuesten ihrer Partner, Konrad Adenauer, stets verschwiegen haben: Daß Kreml und Weißes Haus seit 1952 ein Geheimabkommen haben, demzufolge, sollte doch der Kalte Krieg in einen heißen ausarten, garantiert in Rußland und Amerika keine Fensterscheibe kaputtgeht, sondern "lediglich" Polen und Germany weggemacht werden: Der ungeheuerlichste Verrat an einem Verbündeten, von dem je erfahren hat, wer noch Geschichte liest. ...<<  
Der deutsche Schriftsteller Karl Bröger (1886-1944) schrieb während der Ruhrbesetzung im Jahre 1923 das Gedicht "Nichts kann uns rauben" (x901/...):

>>Nichts kann uns rauben

Liebe und Glauben

Zu unserm Land.

Es zu erhalten

Und zu gestalten

Sind wir gesandt.

Mögen wir sterben  
Unseren Erben  
Gilt dann die Pflicht.

Es zu erhalten  
Und zu gestalten  
Deutschland stirbt nicht.<<

### **Kampf um die Freiheit und Verteidigung der Heimat**

Faulheit und Feigheit sind die Ursachen, warum ein so großer Teil der Menschen ... dennoch gerne zeitlebens unmündig bleibt.

*Immanuel Kant (1724-1804, deutscher Philosoph)*

August H. Hoffmann von Fallersleben (1798-1874, von 1830-42 Prof. für deutsche Sprache und Literatur in Breslau) schrieb am 26. August 1841 auf der damals britischen Insel Helgoland "Das Lied der Deutschen" bzw. "Das Deutschlandlied" (x230/41-42):

>>Deutschland, Deutschland über alles,  
Über alles in der Welt,  
Wenn es stets zum Schutz und Trutze  
Brüderlich zusammenhält.  
Von der Maas bis an die Memel,  
Von der Etsch bis an den Belt -  
Deutschland, Deutschland über alles,  
Über alles in der Welt.

Deutsche Frauen, deutsche Treue,  
Deutscher Wein und deutscher Sang  
Sollen in der Welt behalten  
Ihren alten, schönen Klang,  
Uns zu edler Tat begeistern  
Unser ganzes Leben lang.  
Deutsche Frauen, deutsche Treue,  
Deutscher Wein und deutscher Sang.

Einigkeit und Recht und Freiheit  
Für das deutsche Vaterland,  
Danach laßt uns alle streben  
Brüderlich mit Herz und Hand.  
Einigkeit und Recht und Freiheit  
Sind des Glückes Unterpfand.  
Blüh im Glanze dieses Glückes,  
Blühe, deutsches Vaterland.<<

Hoffmann von Fallersleben wurde im Jahre 1842 wegen des "Deutschlandliedes" von der preußischen Regierung als Professor entlassen und mußte Preußen verlassen. Der liberale Patriot wurde erst 1848 rehabilitiert.

Die in der Nationalhymne der Bundesrepublik Deutschland angestrebte "Einigkeit und Recht und Freiheit / Für das deutsche Vaterland ..." (3. Strophe des "Liedes der Deutschen") mahnt die Deutschen, endlich Einigkeit und Recht und Freiheit einzufordern.

Wer den derzeitigen Vasallenstatus Deutschlands beenden und wieder zur Einigkeit, Recht

und Freiheit zurückkehren will, sollte sich zunächst unbedingt mit der Geschichte des Deutschen Reiches sowie den arglistigen, verbrecherischen Machenschaften der NWO-Organisationen und ihren zahllosen gehorsamen Erfüllungsgehilfen und willigen Handlangern beschäftigen.

Infolge der jahrzehntelangen raffinierten Gehirnwäsche (Schuldskult und Verächtlichmachung des Eigenen: NS-Kollektivschuld, Nationalmasochismus und Schuldbewußtsein) ist den meisten Deutschen anscheinend jeglicher Realitätssinn und der gesunde Menschenverstand abhanden gekommen. Fast das gesamte Land ähnelt gegenwärtig einem Irrenhaus, in dem die gemeingefährlichsten Insassen die Herrschaft übernommen haben. Nicht wenige ausländische Diplomaten und Journalisten zweifeln an der Zurechnungsfähigkeit des deutschen Volkes oder kritisieren die antidemokratische Herrschaft der eigenmächtig agierenden deutschen Politiker und Parteien oder kritisieren den alles beherrschenden Meinungs- und Gesinnungsterror der selbsternannten "Gutmenschen".

Das, was dem Leben Sinn verleiht, gibt auch dem Tod Sinn.

*Antoine de Saint Exupery, eigentlich Marie Roger Comte (1900-1944, französischer Schriftsteller)*

Es ist eine Schande, für die es keine Rechtfertigung gibt, daß ein ehemals gebildetes Volk von etwa 63,4 Millionen Deutschen nicht in der Lage ist, diese gegen Deutschland gerichtete menschenverachtende NWO-Politik zu erkennen und zu beenden. Jeder demokratische Staat hat die Pflicht, seinen Staatsbürgern ein selbstbestimmtes Leben in Freiheit und Sicherheit zu gewährleisten. Wenn der Staat diese Aufgaben unentwegt ignoriert oder mißachtet, sind alle Staatsbürger verpflichtet, ihre demokratischen Rechte selbst zu verteidigen und das undemokratische System zu reformieren. Wenn die Deutschen nicht die Kraft aufbringen, wirkungsvoll Widerstand zu leisten, dann werden sie mit absoluter Sicherheit untergehen.

Genug ist Genug! Der derzeitige ideologische Wahnsinn sowie der Meinungs- und Gesinnungsterror dürfen nicht mehr ohne Gegenwehr hingenommen werden. Wir müssen unverzüglich zur Vernunft und Wahrheit zurückkehren! In einer Demokratie muß die Staatsgewalt vom Volk ausgehen und darf niemals von irgendwelchen kriminellen NWO-Organisationen und ihren gehorsamen Erfüllungsgehilfen und ihren willigen Handlangern dominiert werden.

Erkennt endlich, was die Stunde geschlagen hat, denn die wirtschaftliche und gesellschaftspolitische Basis Deutschlands wurde durch die eigene Regierung bereits derartig destabilisiert, daß sofort gehandelt werden muß. Ohne die Rückkehr zum gesunden Menschenverstand zur Realität, Gerechtigkeit, Vernunft und Wahrheit sowie ohne radikale Reformen wird unsere Heimat zwangsläufig zur Hölle auf Erden werden.

Wir haben nur noch eine Chance, unsere Heimat vor dem drohenden Untergang zu bewahren, wenn wir gegen die Destabilisierungsmaßnahmen der internationalen NWO-Verbrecherorganisationen und die wahnsinnigen Machenschaften der religiösen Öko-Hysteriker und falschen Klimapropheten unverzüglich Widerstand leisten.

Erinnert euch an die Freiheitskämpfe unserer tapferen Vorfahren und verteidigt endlich eure Heimat. Im Verlauf der mehr als tausendjährigen Geschichte der Deutschen gab es nie einen

anderen Weg, um die Freiheit und die Heimat zu erhalten. **Einigkeit, Recht und Freiheit** wird es auch zukünftig nicht kampflos geben!

Wenn wir nicht wie unsere Vorfahren bereit sind, unsere Heimat und unsere Freiheit bis zum letzten Atemzug zu verteidigen, werden wir mit Sicherheit das tragische Schicksal der Ostdeutschen (Vertreibung der Deutschen aus den Gebieten östlich von Oder und Neiße) erleiden.

Alle mittel- und westdeutschen Patrioten, die noch nicht der jahrzehntelangen raffinierten Gehirnwäsche zum Opfer gefallen sind, müssen sich jetzt trotz drohender Ausgrenzung und Dif-famierung mutig gegen die verdeckte Vormundschaft der westlichen Siegermächte und die angestrebten verbrecherischen Ziele der "Neuen Weltordnung" wehren und erbitterten Wider-stand leisten.

Bei diesem Widerstand geht es nicht nur um Sein oder Nichtsein, sondern es geht auch um die traditionelle Verpflichtung, das mehr als tausendjährige materielle und immaterielle Erbe unserer Vorfahren für unsere Nachkommen zu bewahren. Wir sind es nicht nur unserer eige-nen Selbstachtung, sondern auch unseren Vorfahren und vor allem den nachfolgenden Gene-rationen schuldig, alles für den Erhalt unserer deutschen Heimat zu tun.

Wir dürfen nicht länger tatenlos zusehen, wie man unsere mehr als tausendjährige ruhmreiche deutsche Geschichte konsequent ausblendet und wie man uns im Rahmen einer systema-tischen Umvolkung allmählich aus unserem Heimatland Deutschland verdrängt bzw. vertreibt, sondern wir müssen endlich aufstehen und mutig mit erhobenem Haupt die Heimat unserer ehrenhaften, tapferen Vorfahren mit allen Kräften verteidigen.

Jeder aufrechte deutsche Patriot, der sich mit seinem Volk sowie seinem Heimatland identifi-ziert und gemäß Artikel 20 (Absatz 4) des deutschen Grundgesetzes Widerstand leistet, kann seine gesamte Existenz oder sogar sein Leben verlieren, aber dieser Einsatz ist letzten Endes gerechtfertigt, wenn man damit seine Heimat vor dem Untergang bewahren und das Schicksal der ewigen Heimatlosigkeit vermeiden kann.

Allmächtiger, allwissender Gott, himmlischer Vater!

Verleihe uns die nötige Kraft, Mut und Zuversicht, damit wir unsere Heimat Deutschland end-lich befreien und für unsere Nachkommen bewahren können.

Mit deiner Hilfe werden wir unser deutsches Volk und unsere Heimat mit allen uns zu Gebote stehenden Kräften bis zum letzten Atemzug verteidigen, denn wir sind es unseren Vorfahren und unseren nachfolgenden Generationen schuldig.

**GOTT MIT UNS**